Anlage 2 (zu § 12 Abs. 2)

Regelung für die Gewährung eines Mehrbelastungsausgleichs für die Erbringung von Gemeinwohlleistungen im Körperschaftswald

Der Mehrbelastungsausgleich setzt sich aus einem Grundbetrag sowie an individuellen Erschwernissen der Körperschaften orientierten Zuschlägen zusammen:

Grundbetrag je Hektar Holzboden		10 €	
Zuschlag je Hektar Schutzwald[1]		10 €	
Zuschlag je Hektar Erholungswald[2]		10 €	
Zuschlag je Hektar Holzboden für den Erhalt landeskulturell/ökologisch bedeutsamer Landschaftsstrukturen		Hiebssatz (HS) je Hektar Holzbodenfläche[3]	
		3 fm < HS ≤ 5 fm	HS ≤ 3 fm
Gesamtbetrieblicher Anteil von Laubholz/Kiefer[3]	≥ 60 bis < 80 %	2 €	4 €
	≥ 80 %	8 €	10 €

[1] **[Amtl. Anm.:]** Entsprechend dem Eintrag im Schutzwaldverzeichnis

[2] **[Amtl. Anm.:]** Für Erholungswald Stufe I nach Waldfunktionsplanung bzw. nach Art. 12 BayWaldG

[3] **[Amtl. Anm.:]** Laut aktuellem Forstwirtschaftsplan/Forstbetriebsgutachten gem. § 1 KWaldV